

Das Leben der Menschen in den Partnerkirchenkreisen Longa und Dianga könnte kaum verschiedener sein von dem hiesigen: Wir leben im dichtest besiedelten Bundesland Deutschlands, sie im äquatorialen Regenwald Afrikas. Hier Frühling, Sommer, Herbst und Winter, dort der Rhythmus von Trockenheit und Regenzeit. Hier Verkehrsstau auf gut ausgebauten Straßen, dort Fußpfade und Einbäume auf Flüssen. Hier Arztpraxen und Krankenhäuser, dort dürftig ausgestattete Gesundheitsstationen. Hier Reichtum, dort Armut.

Doch auch wir, die Gebenden, erhalten etwas aus dieser deutsch-afrikanischen Partnerschaft: Wer das Glück hat, Menschen aus dem Kongo persönlich kennen zu lernen oder ihre Briefe liest, der ist tief beeindruckt über die Stärke ihres Glaubens. In der schlimmsten Not ihres von den Bürgerkriegen gefährdeten und von Armut geprägten Lebens finden sie dennoch immer Gründe Gott zu loben und ihm zu danken. Ein Funke springt über von dieser tiefen Frömmigkeit, die sie im Alltag begleitet, und von dem Dank für ihre Partner in Deutschland, die Solidarität mit ihnen üben und ihnen die Gewissheit geben, dass die Welt sie nicht vergessen hat.

Wir gehören alle zur großen Gemeinde Jesu Christi. Um an diese Zusammengehörigkeit zu erinnern und sie immer aufs Neue zu stärken, feiern viele Gemeinden der verbundenen Kirchenkreise hier und im Kongo Partnerschafts-Gottesdienste.

Die aktuellen Partnerschaftsgottesdienste im Kirchenkreis werden hier veröffentlicht. Schauen Sie doch mal wieder vorbei!